



# Sammlung Theaterzettel

## Martha oder der Markt zu Richmond

Flotow, Friedrich von

1888-05-16

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

№ 107. 20

MANNHEIM.

146

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,

120. Vorstellung.

den 16. Mai 1888.



Abonnement B.

Martha

oder

Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Abtheilungen, theilweise nach dem Plan von St. Georges von Friedrich. Musik von Friedrich Flotow.

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin . . . . .	Fräul. Prohaska.	Drei Mägde . . . . .	Fräul. Böhl.
Nancy, ihre Vertraute . . . . .	Frau Seubert.		Fräul. Wagner.
Lord Tristan Millefort, ihr Vetter . . . . .	Herr Starke.		Fräul. Schellh.
Lyonel . . . . .	Herr Erl.	Diener der Lady . . . . .	Herr Schilling.
Plumkett, ein reicher Pächter . . . . .	*	Ein Pächter . . . . .	Herr Starke II.
Der Richter von Richmond . . . . .	Herr Strubel.	Eine Pächterin . . . . .	Herr Peters.
			Herr Sachs.
			Fräul. Schubert.

Der Gerichtsdiener. Pächter, Mägde, Knechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin, Pagen, Diener. Scene: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung. Zeit: Regierung der Königin Anna.

\* Plumkett: Herr B. Dengler, vom k. k. Landestheater in Olmütz a. G.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe Mark	4.— per Platz	Barriere und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.40 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	3.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	1.— " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	3.— " "	Gallerieloge	—80 " "
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	2.40 " "	Gallerie	—40 " "
Stehplätze im Parquet	2.40 " "		

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr M. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Renstadt, Landau	11 Uhr 28	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer. Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Freitag, den 18. Mai 1888. (Abonnement A).

„Nathan der Weise.“

Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Lessing.

Recha: Fräul. Johanna Brehm von Mannheim als erster theatralischer Versuch.